

# Wohlfahrtsverbände verschenken Tickets

## Gemeinsame Aktion am Freitag in der Shopping Cité

**Baden-Baden** (red) – Zum 13. Mal findet in diesem Jahr rund um den UN-Tag für die Beseitigung der Armut die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt. In Baden-Baden beteiligen sich verschiedene örtliche Wohlfahrtsverbände mit einer gemeinsamen Aktion. Am Freitag, 21. Oktober, von 15 Uhr bis 17 Uhr möchten Caritasverband, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Diakonisches Werk

und Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in der Shopping Cité in Nähe Haupteingang darauf aufmerksam machen, dass Armut tatsächlich alle angeht, heißt es in einer Mitteilung.

Das Einkaufen in der Tafel oder das Vorsprechen beim Amt oder der Beratungsstelle ist für Menschen mit wenig Geld eine Herausforderung, weil die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bereits Geld kostet. Trotz Lernmittelfreiheit verschlingt der Schulbesuch

wegen Anschaffungen, Fahren und Exkursionen Geld, das viele Familien nicht haben. Um anschaulich zu machen, was mangelnde Teilhabemöglichkeiten bedeuten, werden die Mitarbeiter der sozialen Verbände am Freitag Fahrkarten verschenken. Diese Fahrkarten sind verbunden mit einer Postkarte, auf der Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu Wort kommen und konkret schildern, wo Teilhabe am Leben für sie schwierig ist. Wer

diese Fahrkarte nicht selbst benötigt, dem fällt sicherlich jemand ein, der von einer Freifahrt profitiert. In dieser Form Teilhabe zu verschenken, schult den Blick für die Konsequenzen von Armut, heißt es weiter. Arme Menschen brauchen eine Lobby, die angekündigte Aktion verstehen die Verbände als politischen Lobbyismus für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation selbst nicht für sich politisch eintreten können.